WIRTSCHAFTSJUNIOREN
NÜRNBERG

NEWSLETTER 02 / 2016

WJN NEWSLETTER

AUSGABE 02 / 2016

GRUSSWORT

DIE WJ NÜRNBERG SIND TOP IN FORM!

Wie bereits im letzten Newsletter berichtet, zieht der Erfolg des Projektes „Neuausrichtung“ aus dem Jahre 2014 weiter seine Kreise. Wir erfreuen uns im 1. Halbjahr 2016 weiter an steigenden Interessenten und Mitgliederzahlen sowie der Anzahl und Vielfalt unserer Veranstaltungen.

Neben den klassischen Formaten wie dem Business Frühstück, „Zu Tisch mit…“ und Firmenbesichtigungen waren vor allem das monatliche After Work und das erste Quartalsmeeting gut besuchte Veranstaltungen. Weiterhin entwickelten sich in den Reihen der Mitglieder spontan neue Ideen - der erste WJ-Tanzkurs, die Teilnahme am „B2run“ im Ressort Mitglieder, die Planung eines Barcamps im Ressort Unternehmertum, die Mitentwicklung des Projekts „talk.EU“ im Ressort Bildung stießen auf positive Resonanz.
Im Juni 2016 luden wir zu unserem zweiten Frühsommerempfang mit dem Motto „WJ – Netzwerk mit Weitblick“ über den Dächern Nürnbergs ein. Gleich im Monat darauf stand die ebenfalls äußerst gelungene 60-Jahr-Feier ins Haus - alles über die beiden Veranstaltungen könnt Ihr ein paar Seiten weiter im Newsletter lesen. Wer nicht dabei war, hat zwei grandiose Abende verpasst.
Daneben pflegen wir unser immer größer werdendes Netzwerk.
Mit Laura Weber und mir waren wir dieses Jahr bei der „Bavarian Academy“ vertreten und konnten die Kontakte zu anderen WJ Kreisen in ganz Bayern intensivieren.
Wir nehmen gemeinsam mit den WJ Fürth, Erlangen und Schwabach an der IHK NewKammer teil und haben mit „WJ - Was machen die eigentlich“ zum zweiten Mal einen kreisübergreifenden Info-Workshop für Neumitglieder durchgeführt. Gegenseitige Besuche von Highlightveranstaltungen der Nachbarkreise sind mittlerweile selbstverständlich und zeugen von der Aktivität der ganzen Region.
Mit fast 20 Mitgliedern waren wir dieses Jahr auf der Landeskonferenz in Bayreuth stark vertreten.
Wir freuen uns, dass „WJ Family“, ein Gemeinschaftsprojekt mit den WJ Freising, Augsburg, Kempten, Berchtesgardener Land und Schweinfurt dort mit dem 2. Platz für das beste Netzwerkprojekt der WJ Bayern ausgezeichnet wurde.
Die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe fand Ende August in Nürnberg statt.
Aber unser Netzwerk wächst nicht nur innerhalb der WJ, sondern auch in Kooperation mit anderen Verbänden. So nehmen wir an einem im Sommer 2016 ins Lebens gerufenen Austausch der mittelfränkischen Unternehmerverbände teil. Mit an Bord sind unter anderem auch die „Familienunternehmer“ und die „Jungen Unternehmer“. Beim ersten Treffen konnten wir doch einige Übereinstimmungen ausfindig machen. Ebenso erneuern wir unsere Kooperation mit dem Ludwig-Erhard-Symposium - im dritten Jahr unserer Zusammenarbeit werden wir im Dezember sogar als Silber-Sponsor der Veranstaltung auftreten.
Es passiert also einiges bei den WJ Nürnberg. Wir wünschen uns, dass Ihr Euch weiter so gut einbringt und Verantwortung für Projektbausteine, Projekte und Ressorts übernehmt – für die WJ und die Gesellschaft.
Wer Fragen und Anregungen hat oder uns unterstützen möchte, ist jederzeit willkommen. Schreibt dazu einfach eine eMail an vorstand@wj-nuernberg.de!

Kristine Lütke
Kreissprecherin 2016

Foto: Heidrun Hönniger

RESSORT BILDUNG UND WIRTSCHAFT

WIRTSCHAFTSJUNIOREN MACHTEN SCHÜLER ZU BOSSEN

Am 19. Juli 2016 war es wieder so weit: 30 Schülerinnen und Schüler erhielten die einmalige Möglichkeit, eine Führungskraft aus ihrem Wunschberuf auf Schritt und Tritt zu begleiten und dabei ganz besondere Einblicke in den Alltag eines „Chefs“ zu gewinnen.

Bereits zum vierten Mal in Folge organisierten wir dieses Jahr „Schüler als Bosse“.
Seit zwei Jahren sind auch die WJ Erlangen dabei, so dass am 19. Juli 2016 rund 120 Schülerinnen und Schüler in Mittelfranken teilnahmen.
Seit Beginn des Projektes 2012 wurden insgesamt etwa 300 Praktikumsplätze vermittelt.
In den Unternehmern erfahren die Jugendlichen Wissenswertes über Entscheidungsprozesse, Mitarbeiterführung und ganz gewöhnliche Probleme im Berufsalltag. Zudem konnten sie sich über Ausbildungsmöglichkeiten, Karrierechancen und Selbstständigkeit informieren.
Mittlerweile hat sich „Schüler als Bosse“ bei Schulen und in der regionalen Wirtschaft als festes Event vor den Sommerferien etabliert.
2016 haben neben Kleinunternehmern und Selbständigen aus den Kreisen der WJ Nürnberg und Fürth namhafte Unternehmen wie die GfK SE, Lebkuchen Schmidt GmbH & CoKG, die Fürst Gruppe, die Nestlé Schöller GmbH aber auch das Funkhaus Nürnberg mit Radio Charivari 98,6, die Nürnberger Zeitung und das CINECITTA‘ teilgenommen.
Interessanterweise lässt sich 2016 eine breitere Fächerung der Berufswünsche erkennen, während im Jahr 2015 vor allem Berufe in Industrie und Ingenieurwesen gefragt waren.
Finanziell unterstützt wurde das Projekt dabei bereits zum vierten Mal in Folge von der Evangelischen Bank.
Positive Rückmeldung gab es auf beiden Seiten, so erklärt Ann-Kristin Töllner, zuständig für den Bereich Ausbildung und Duales Studium bei GfK, warum sie bereits zum wiederholten Male am Aktionstag teilnimmt: „Auch die Marktforschungsbranche lebt in Zeiten der Digitalisierung von jungen, motivierten und kreativen Talenten. Nachwuchsförderung, insbesondere im IT-Bereich, ist deshalb für uns wichtig. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr Teil der Aktion „Schüler als Bosse“ zu sein, und zwei aufgeweckten Schülern Einblicke in den Arbeitsalltag eines Managers geben zu können.“
Tim Völkl, Schüler der Realschule Feucht, berichtet über seinen Tag bei Töllners Kollegen: „Ich hatte einen sehr spannenden Tag mit Bastian Heiss, Manager im IT Bereich bei GfK.

Foto: Funkhaus Nürnberg / Radio Charivari

Von ihm konnte ich mehr über Systemintegration und Anwendungstechnik erfahren. Damit beschäftige ich mich privat auch viel. Insgesamt war das eine tolle Erfahrung für mich und hat meinen Ausbildungswunsch zum Fachinformatiker mit Systemintegration noch gestärkt. Außerdem habe ich einen guten Überblick erhalten, welche Aufgaben ein Manager in einem globalen Unternehmen den ganzen Tag erledigen muss.“

Zum Abschluss der Projekttages luden die WJ Nürnberg Führungskräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte zu einem entspannten Erfahrungsaustausch auf der Dachterrasse des CINECITTA’ ein. Auch im kommenden Jahr legen wir „Schüler als Bosse“ neu auf, daneben haben wir mit „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“, „talkEU“ und dem Dauerbrenner „1000 Chancen“ weitere spannende Projekte in der Planung und Umsetzung- wir werden berichten.

Kristine Lütke
Kreissprecherin

Fotos: Fürst Gruppe, Planerei Heiko Seidel, Ralf Kleinlein

RESSORT POLITIK

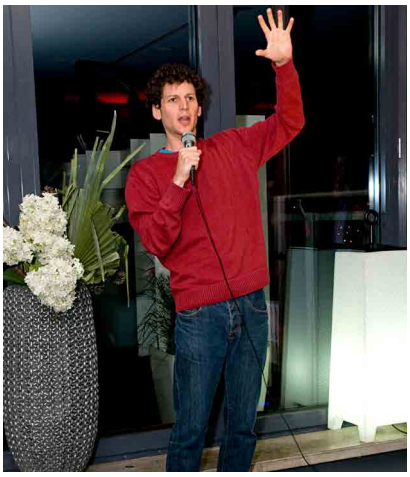
2. WJN-FRÜHSOMMEREMPFANG

Das Wetter hat mitgespielt: Es blieb trocken! So konnten die fast einhundert Teilnehmer des Frühsommerempfangs am 3. Juni die großzügige Außenterrasse mit herrlichem Blick auf den Wöhrder See genießen und einen sehr entspannten Abend verbringen.

In Gesellschaft von fränkischen Wirtschaftsjunioren sowie geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft feierten die WJN in der lockeren Atmosphäre der Eventlocation „b2“.

Neben einem Grußwort unserer Kreissprecherin Kristine Lütke und mir als Organisator des Abends sprach auch Nürnbergs 2. Bürgermeister Christian Vogel launige Worte.
Gesichtet wurden Vertreter aller politischen Parteien und auch Thomas Pirner, der Präsident der Handwerkskammer, fand sich in anregenden Gesprächen wieder. Als Showact des Abends konnten wir den angesagten Sprachkünstler (neudeutsch: Poetry Slammer) Lucas Fassnacht gewinnen, der die Besucher des Abends mit drei seiner Darbietungen in den Bann zog. Wachsender Zuspruch und sehr positive Stimmen legen die Grundlage dafür, in 2017 in die dritte Auflage zu gehen.
Freut euch drauf!

Gregor Heilmaier



Fotos: Heidrun Hönninger

RESSORT POLITIK

WJN „ZU TISCH MIT…“ UND KAMINGESPRÄCHE – NACH DER SOMMERPAUSE GEHT´S WEITER!

In unserem letzten Gespräch vor der Sommerpause kamen wir mit Yvonne Coulin, Verkehrsdirektorin der Stadt Nürnberg und Leiterin der Congress- und Tourismus-Zentrale, zusammen.

Und, wie sich herausstellte, JCI-Senatorin und ehemalige Landesvorsitzende der Wirtschaftsjunioren Baden-Württemberg.
Spannend zu hören, dass sie im Gesprächsverlauf immer wieder auf den Wert der in der ehrenamtlichen Juniorenzeit gemachten Erfahrungen einging.
Spannend und interessant werden auch die bereits vereinbarten weiteren „Zu Tisch mit…“-Termine.

Für Ende September konnten wir Elsa Koller-Knedlik, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg, gewinnen und im Oktober ist Thomas Pirner, Präsident der Handwerkskammer für Mittelfranken und wirtschaftspolitischer Sprecher der CSU-Stadtratsfraktion Nürnberg, unser Gesprächsgast.
Die Begrenzung der Anzahl der Gesprächsteilnehmer auf maximal sieben hat sich bestens bewährt, zeitige Anmeldung über VereinOnline empfiehlt sich daher.
Mit Staatsminister Dr. Markus Söder werden wir zum mittäglichen Kamingespräch bereits am 12.09.2016 zusammenkommen.

Nach der aufgrund der Hochwassersituation notwendig gewordenen sehr kurzfristigen Verschiebung des ursprünglichen Termins im Juni gibt es zum neuen Termin ab 12:15 Uhr im „Bratwurst Röslein“ zunächst ein Mittagessen für die Teilnehmer, das eigentliche Gespräch beginnt dann gut gestärkt mit dem Eintreffen des Ministers um 13:00 Uhr.
Wer möchte, ist im Anschluss noch auf ein Dessert eingeladen.
Die Veranstaltung ist mit 25 Teilnehmern bereits ausgebucht, eine Warteliste ist eröffnet.

Gregor Heilmaier
Ressortleitung Politik

Dr. Markus Söder

Elsa Koller-Knedlik

Thomas Pirner

Fotoquellen: CSU, TH Nürnberg, HWK Mittelfranken

RESSORT INTERNATIONALES

DIE WJN AUF DER EUKO 2016 IN TAMPERE

Eine „Klassenfahrt“ der anderen Art - mein erstes Mal bei einem JCI Kongress - der EuKo 2016 in Tampere, Finnland

Irgendwann steht es für jeden WJ´ler einmal an: Sein erstes Mal bei einer Konferenz.
Ich habe mir dazu die Europakonferenz (EuKo) in Tampere, Finnland, ausgesucht, die von Mittwoch 15. bis Samstag 18. Juni 2016 stattfand.
Die Nürnberger Delegation war dieses Mal zu Dritt. Neben mir hatten sich noch Kristine Lütke und Florian Pittroff angemeldet. Die beiden hatten sich zudem noch entschieden, an der Pre-Tour der deutschen Delegation zur EuKo teilzunehmen und erkundeten Finnland daher bereits ab Samstag. Ich war zuerst also alleine in Helsinki unterwegs, was jedoch nicht lange so blieb. Durch die eigens eingerichtete „Euko 2016 - Deutsche Delegation“ What‘s App Gruppe (150 Mitglieder (!)) war ich so gut über die Aktivitäten der einzelnen Teilnehmer informiert, dass ich mich spontan am Dienstag Abend in einer Sky Bar in Helsinki mit 20 oder 30 anderen deutschen Jaycees traf. Mit bis dato völlig Unbekannten fand ich mich nach 5min in einem angeregten Gespräch wieder – und diese Erfahrung machte ich während des ganzen Kongresses.

Am Mittwoch begann nun endlich der Kongress in Tampere. Zuerst mit einem Meeting der Deutschen Delegation (über 170 Leute), in dem der Bundesvorstand über den Ablauf des Kongresses informierte, und danach mit der Opening Ceremony, dem Einlaufen der National Presidents (das muss man erlebt haben) und der Welcome Party.
Die nächsten Tage lernte ich in der Exhibition (Ausstellung der Sponsoren und von ein paar JCI Ländern/Städten) etwas über die kulinarischen Köstlichkeiten von Lettland (Euko 2018), Åland und Finnland (Mämmi, eine finnische Nationalsüßig-

Delegation WJ Franken mit Horst Wenske, Bundesvorsitzender 2016

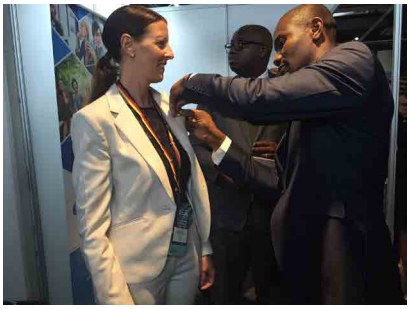
Foto: Thomas Uslepp (WJD)

keit, war leider nicht so lecker), wurde Zeuge, wie Michaela Partheimüller von der WJ Fürth vom JCI-Weltpräsident in die JCI- Foundation aufgenommen wurde wund sah zu wie die Schweizer „ihre“ Euko 2017 in Basel bewarben. Besonders beeindruckt war ich von der Hilfsbereitschaft der finnischen Jaycees (die nationale Präsidentin organisierte mir eine Schneiderin) und der Ehrlichkeit der Finnen (verlorene Laptops oder Armreifen wurden ins Headquarter Hotel gebracht). Der ganze Kongress war wirklich sehr gut organisiert und man hatte viele Möglichkeiten sich fortzubilden, an Trainings teilzunehmen, das Land auf Ausflügen kennenzulernen und neue Bekanntschaften zu schließen. Ein besonderes Highlight waren die Home Hospitality Cocktails, bei denen bis zu 10 Kongressteilnehmer einen finnischen Jaycee bei sich daheim besuchten und dort mit landestypischen Cocktails versorgt wurden. Auf dem Kongress unterhielt sich jeder mit jedem, diskutierte jeder mit jedem, feierte jeder mit jedem, egal welcher Nation oder welchen Alters.

Der krönende Abschluss war der Ball am Samstag Abend. Leider gingen die deutschen Kreise bei den Awards leer aus, trotzdem war es ein toll organisiertes Fest.
Als Fazit kann ich nur jedem raten, zumindest einmal an einer Europakonferenz von JCI teilzunehmen und diesen unglaublichen Zusammenhalt, die Gastfreundlichkeit, Offenheit und Toleranz aller Jaycees kennenzulernen.
Basel 2017, ich komme!

Eure Christiane Gundermann
(Vorstand)

Bayerische Delegation bei der Welcome Party



Aufnahme von Michaela Partheimüller in die JCI Foundation durch Weltpräsident Paschal Dike

Wir beim Eröffnungsmeeting der deutschen Delegation

Fotos: WJ Nürnberg, Christiane Gundermann

RESSORT PROGRAMM

60 JAHRE UND KEIN BISSCHEN LEISE – RÜCKBLICK AUF DIE JUBILÄUMSFEIER IM OFENWERK

„Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“ – und wenn es sich dabei um ein Jubiläum handelt, umso mehr. Am 16. Juli 2016 war es nach einer intensiven Vorbereitungsphase soweit, wir feierten unseren 60. Geburtstag mit einer sensationellen Party im Nürnberger Ofenwerk. Unserer Einladung folgten über 80 Mitglieder, Interessenten, Senatoren und Gäste aus den Kreisen Nürnberg, Fürth und Erlangen und auch eine Delegation der WJ Thüringer Wald.

Der Vorstand führte durch einen Abend voller Ehrungen und Highlights

Die Begrüßung der Gäste übernahm unser Schirmherr Dirk von Vopelius, Präsident der IHK Nürnberg für Mittelfranken, und betonte in seinem Grußwort die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements über den Beruf hinaus. Zudem lobte er den wichtigen und intensiven Austausch der Mitglieder innerhalb des WJ-Netzwerkes und auch im Zusammenspiel mit der IHK-Organisation.
Unsere zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten unterstreichen dies und wir freuen uns natürlich, dass unser Engagement auch im Führungsgremium der IHK Anerkennung findet.
Das Engagement unserer Mitglieder wurde im Verlauf des Abends durch mehrere Ehrungen gewürdigt.
Für sein 18-jähriges und außergewöhnliches Engagement als Geschäftsführer der WJ Nürnberg wurde „unser“ Knut Harmsen mit der „Ehrenmitgliedschaft“ auf Lebenszeit ausgezeichnet. Wer uns 18 Jahre lang ertragen durfte, hat wahrlich eine Lebensleistung vollbracht ;-)
Daneben erhielt unser Werner Runze den „JAM Star“ der WJ Bayern für sein unermüdliches Engagement im Ressort Kommunikation. Last but not least durfte ich mich über die „Goldene Juniorennadel“ für meine Tätigkeit als Ressortleiter Unternehmertum und im Vorstand freuen. Die Überraschung war absolut gelungen, an dieser Stelle nochmals: Danke!
Sowohl für die offiziellen Programmpunkte als auch für den „Feier-Faktor“ hatten wir mit dem Ofenwerk eine perfekte Location gewählt.
Inmitten von zahlreichen Young- und Oldtimern und einer Reihe MINIs unseres Hauptsponsors, der BMW Niederlassung Nürnberg, genossen unsere Gäste ein tolles Buffet und tanzten zur Musik von DJ Matt Krees bis in die frühen Morgenstunden.
Ein Highlight neben der gut besuchten Fotobox war die Feuershow von Lux Aeterna. Die junge Künstlerin begeisterte alle Anwesenden mit Feuer und spektakulärer LED-Technik im Außenbereich.
Wir bedanken uns auch hier nochmals bei allen

Foto: Thomas Langer, Eventfotografie Nürnberg

weiteren Hauptsponsoren wie dem Müller Verlag/Sellwerk, der Neumarkter Lammsbräu und Blumen Graf, der die außergewöhnliche Blumendekoration stellte. Und natürlich auch bei allen Sponsoren die mit Anzeigen oder Logos dabei waren! Begleitend zur Feier haben wir eine Festschrift entworfen, welche die letzten 60 Jahre nochmals mit vielen Bildern und Erinnerungen Revue passieren lässt. Ihr habt vor kurzem postalisch ein Exemplar erhalten und wir würden uns freuen, wenn Ihr darin die ein oder andere schöne Erinnerung entdeckt.
Alle Bilder der Feier und der Fotobox gibt‘s übrigens zum Download auf unserem Flickr-Account
www.flickr.com/photos/137210952@N06

Also, auf die nächsten 60 Jahre Wirtschaftsjunioren Nürnberg!

Christian Weibrecht
(Vorstand,
Ressortleiter Unternehmertum)

Das Ofenwerk bot eine stilvolle Kulisse

Erstklassiges Buffet verwöhnte die Gaumen

Auch Dirk v. Vopelius war dabei und fühlte sich sichtlich wohl bei den Exponaten unseres Hauptsponsors

*Höhepunkt zu später Stunde:
Lux Aeterna mit einer atemberaubenden Feuershow*

Fotos: Thomas Langer, Eventfotografie Nürnberg

RESSORT PROGRAMM

KANUFAHRT UND BESUCH DER SCHLEUSE EIBACH

Frank Pickel von FP Sportreisen hat uns zu einer Kanutour auf der Pegnitz eingeladen.
Bei schönstem Wetter wurden die ca. 6 km zurück gelegt.
Ein besonderer Spaß war es, das Kanu am Wehr in Fürth an der Karlsbrücke aus dem Fluss zu nehmen, ein Stück zu tragen und wieder einzusetzen.

Die Pegnitz ist in diesem Bereich ein recht reizvoller Auen- und Wiesenfluss, aus der Paddler-Perspektive merkte man nur gelegentlich, dass man sich mitten in der Stadt befand.
Für Action war auch gesorgt, unter der Theodor-Heuss-Brücke, am Fuchsloch und an der Stadtgrenze zu Fürth gab es Schwallstrecken mit Wellen, welche durchaus „spritzig“ ausfielen.
Etwas ruhiger, aber wunderschön, führte die Pegnitz dann durch den Fürther Stadtpark zur Karlsbrücke. Kurz danach endete die Tour an der Ludwigsbrücke mit einem klasse Empfang der Fürther Wirtschaftsjunioren.
Herzlichen Dank noch einmal an Frank.

Ein weiteres Highlight war der Besuch der Schleuse Eibach, die am 171 km langen Main-Donau-Kanal liegt und die Ökonomie und Ökologie in Einklang bringt.
Die Main-Donau-Wasserstraße fördert und vereinfacht den deutschen Export. Speziell für große und schwere Einzelgüter sind Binnenschiffe die ideale und einzig mögliche Transportart.
Um dabei die Wasserspiegelunterschiede überwinden zu können wurden Sparschleusen am Kanal gebaut. Es ist echt faszinierend, wie das Wasser aus der Schleuse in die Auffangbecken sprudelt und wieder zurück.
So gehen pro Schleusung statt 100 % nur 20 % des Wassers verloren.
Zeitgleich stellen viele Kanalabschnitte einen ökologisch wertvollen Lebensraum für seltene und geschützte Pflanzen- und Tierarten dar. So soll am Kanaldamm der Lebensraum für die einzige Giftschlange in Bayern gesichert werden.
Einzigartig war die Begehung der Schleuse.
Alleine der Wasserpegel hat einen Höhenunterschied von 19,4 m. Vom höchsten Punkt bis in die unterirdischen Bauten durften wir gehen und von Jan Stubbe alles erfahren, was eine Schleuse so ausmacht.

Eure Gabi Stauss
Leiterin Ressort Programm

Fotos: Astrid Meier, Gabi Stauss

RESSORT UNTERNEHMERTUM

LUDWIG ERHARD SYMPOSIUM 2016

Liebe WirtschaftsjuniorenInnen.

Wir freuen uns, dass die WJ Nürnberg auch im Jahr 2016 die gelebte Partnerschaft mit dem Ludwig Erhard Symposium fortsetzen. So sind wir dieses Jahr nun schon zum dritten Mal Partner bei der Ausrichtung dieser Leuchtturmveranstaltung in der Metropolregion Nürnberg.

Das Ludwig Erhard Symposium (LES) geht am 1. und 2. Dezember 2016 im NCC Ost der Nürnberg Messe in seine dritte Runde. Das von Studierenden des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg organisierte Symposium lockte im vergangenen Jahr bereits um die 1.300 Besucher in die Metropolregion.
Auch 2016 erwarten die Teilnehmer spannende Keynotes, Fachvorträge, Panel-Diskussionen und Workshops von über 60 renommierten Referenten und SprecherInnen rund um den Leitgedanken „Unternehmen Zukunft“.
Nach aktuellem Stand werden als Referenten u.a. folgende Persönlichkeiten erwartet: Prof. Dr. Clemens Fuest - Präsident ifo Institut, Ulrich Grillo - Präsident BDI Bundesverband der Deutschen Industrie, Joe Kaeser - CEO Siemens AG, Daniel Krauss - Gründer & CIO FlixBus, u.v.m.
Als Partner und Förderer werden wir auch in diesem Jahr und an beiden Tagen mit einem eigenen Stand vertreten sein.
Wer schon mal einen genaueren Blick auf das Programm werfen mag, wird unter www.le-symposium.de fündig.
Wir freuen uns zudem, allen Wirtschaftsjunioren (nicht nur den Nürnbergern!) wieder einen exklusiven Rabatt auf den Konferenzpreis ermöglichen zu können.
Bei Interesse einfach eine kurze eMail an vorstand@wj-nuernberg.de.

Und wie immer haben wir auch ein kostenfreies Kartenkontingent, welches wir gegen eine aktive Beteiligung beim „Standdienst“ gerne eintauschen werden ;-)
Hier übrigens noch ein paar interessante Fakten, warum das LES auch für uns Wirtschaftsjunioren (Nürnberg) eine perfekte Präsentationsplattform bietet:

- Ca. 1.300 Besucher in 2016 erwartet
- Ca. 750 Besucher pro Tag auf www.le-symposium.de
- Ca. 2.500.000 Medienkontakte im Vorfeld des Symposiums durch Anzeigen und redaktionelle Berichterstattung bei den Medien- und Kooperationspartnern.
  Hierzu gehören unter anderem: Handelsblatt und brand eins
- Beilage von ca. 125.000 Flyern in den Printmedien der Partner
- Versand von ca. 15.000 personalisierten, zielgruppengenauen Einladungen inkl. Programmflyer durch die Universität
- Versand von ca. 30.000 persönlichen Einladungen inkl. Programmflyer durch Kooperationspartner

Christian Weibrecht
(Vorstand,
Ressortleiter Unternehmertum)

RESSORT MITGLIEDER

UNSERE NEUEN MITGLIEDER

Ab sofort stellen wir Euch im Newsletter nicht nur unsere neuen Mitglieder vor, sondern auch immer ein langjähriges Mitglied der WJ Nürnberg. Seid gespannt, wer sich Euch vorstellt.

Viele Grüße
Eure Kristine,
Ressortleitung Mitglieder

Alex Raab,
Mitglied seit Dezember 2015

1. In einem Satz:
Was machst Du beruflich?
Ich bin ein Coach für Unternehmen und Privatpersonen, um in einer wirtschaftlich schwierigen Situation neue Türen zu öffnen.
2. Wie kamst Du zu dem Beruf, den Du zur Zeit ausübst?
Ganz klassisch: So ähnlich hat dies Papa schon gemacht.
3. Welchen Berufswunsch hattest Du als Kind?
Fußballspieler
4. Was sind Deine liebsten Hobbies?
Qi Gong und Meditation, Lesen, Austausch mit netten Menschen.
5. Isst Du lieber fränkisch oder exotisch?
A Schäuferla is scho schee und i mog des, wenngleich ich mediterran noch ein wenig bevorzuge.
6. Trinkst Du lieber Bier, Wein, oder lieber etwas ganz anderes?
Alkoholfreies Weizen wie die Sportler, wenn bei mir auch der Sporteffekt wegfällt.
7. Wenn Du einen beliebigen Menschen kennenlernen dürftest, wen würdest Du auswählen?
Dalai Lama
8. Welches Buch oder welcher Film hat Dich am meisten beeindruckt? Warum?
Auf eine Zigarette mit Helmut Schmidt.
Ein etwas anderes Politikbuch, eine großartige Persönlichkeit schafft es im Gespräch politische Themen interessant und klar darzustellen und spricht auch über private Themen.

Foto: Galerie Neunzer, Fürth

INFOS, NEWS UND FAKTEN bitte an: kommunikation@wj-nuernberg.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
Wirtschaftsjunioren Nürnberg
bei der IHK Nürnberg für
Mittelfranken e.V.
Loftwerk
Ulmenstraße 52
90443 Nürnberg

Kontakt:
Alexander Fortunato
Geschäftsführer der
Wirtschaftsjunioren Nürnberg
Tel. 0911 1335-377, Fax -332
info@wj-nuernberg.de
www.wj-nuernberg.de

Redaktion und Layout:
Ressort Kommunikation
Christina Böhm /
Werner Runze
www.adwerb-design.de

RESSORT MITGLIEDER

UNSERE NEUEN MITGLIEDER

Ronald Zehmeister,
Mitglied seit Dezember 2015

1. In einem Satz:
Was machst Du beruflich?
Zukunftsforschung und Business Development.
2. Wie kamst Du zu dem Beruf, den Du zur Zeit ausübst?
Vor 7 Jahren hab ich mich gefragt, was ich ich gerne noch machen möchte.
3. Welchen Berufswunsch hattest Du als Kind?
Rennfahrer
4. Was sind Deine liebsten Hobbies?
Interessante Gespräche, gut geschriebene Bücher und die Natur.
5. Isst Du lieber fränkisch oder exotisch?
Abwechselnd beides, 50/50.
6. Trinkst Du lieber Bier, Wein, oder lieber etwas ganz anderes?
Als echter Mittelfranke: Bier
7. Wenn Du einen beliebigen Menschen kennenlernen dürftest, wen würdest Du auswählen?
Prince, aber es ist leider zu spät :-(
8. Welches Buch oder welcher Film hat Dich am meisten beeindruckt? Warum?
„2001“ – Hat die Augen geöffnet.

Foto: Ronald Zehmeister, Urh.: Cristopher Civitillo

Dieter Probst,
Mitglied seit November 2015

1. In einem Satz:
Was machst Du beruflich?
Erstellung von Werbeartikel, Werbekonzepte, Sonderanfertigungen für Kunden die das Augenmerk auf einen wertigen, nachhaltigen Werbeauftritt legen.
2. Wie kamst Du zu dem Beruf, den Du zur Zeit ausübst?
Bewusst ausgewählt … über verschiedene Stationen (unter anderem Einkäufer bei Puma) den Traumberuf in einer sehr spannenden Branche gefunden.
3. Welchen Berufswunsch hattest Du als Kind?
Profifußballer
4. Was sind Deine liebsten Hobbies?
Golf, Ausdauertraining (Joggen), Kochen
5. Isst Du lieber fränkisch oder exotisch?
Exotisch …
6. Trinkst Du lieber Bier, Wein, oder lieber etwas ganz anderes?
Aktuell, also im Sommer, lieber Bier.
7. Wenn Du einen beliebigen Menschen kennenlernen dürftest, wen würdest Du auswählen?
Peter Ustinov
8. Welches Buch oder welcher Film hat Dich am meisten beeindruckt? Warum?
Der Schwarm … ein faszinierendes Buch, das zu Teilen auf traurige Weise durch den Tsunami in Japan Realität wurde.

Foto: Dieter Probst, Urheber: Jurga Graf

RESSORT MITGLIEDER

LANGJÄHRIGE MITGLIEDER

Werner Zahel,
Mitglied seit 1982

1. In einem Satz:
Was machst Du beruflich?
Seit August 2016 bin ich in Anführungszeichen nur Gesellschafter der Kommunikationsagentur SCHULTZE. WALTHER. ZAHEL – als „Vollblut-Werber“ habe ich jetzt mehr Zeit, um kreative Konzepte und Projekte realisieren zu können getreu dem Credo „Es gibt keine vernünftige Lösung, ohne das Problem hinter dem Problem zu kennen“.
2. Wie kamst Du zu dem Beruf, den Du zur Zeit ausübst?
Durch harte und sehr harte Arbeit.
3. Welchen Berufswunsch hattest Du als Kind?
Ich wollte Lehrer werden – weil ich tatsächlich der Meinung war, die haben nachmittags frei ☺
4. Was sind Deine liebsten Hobbies?
Da muss ich mir noch was zu legen – wenn ich Zeit habe. Wird aber mit Wasser zu tun haben.
5. Isst Du lieber fränkisch oder exotisch?
Wer so gerne isst wie ich, dem ist es fast egal – ich denke „crossover“, wie man heute so gerne sagt, trifft es ganz gut.
6. Trinkst Du lieber Bier, Wein, oder lieber etwas ganz anderes?
Ein guter italienischer Rotwein ist ein perfekter Begleiter am Abend. Zum Beispiel „When We Dance“ von Il Palagio Chianti
7. Wenn Du einen beliebigen Menschen kennenlernen dürftest, wen würdest Du auswählen?
Richard Branson – ein genialer Unternehmer, der Visionen umsetzt.
8. Welches Buch oder welcher Film hat Dich am meisten beeindruckt? Warum?
Der Film „Duell“ von Steven Spielberg 1971. Minimalistisch, ohne Dialoge, mit geringem Budget, aber spannend und packend ohne Ende. Er zeigt bereits das große Können von Spielberg.
9. Wovon profitierst Du durch Deine Mitgliedschaft bei den WJN am meisten?
Zu meiner aktiven Zeit – durch das Kennenlernen internationaler Entrepreneurs – auf den verschiedensten Konferenzen, was mich selbst in meinen Führungsaufgaben geprägt und geleitet hat.

Foto: SWZ

RESSORTS DER WJN

- **Bildung & Wirtschaft –** WJ Nürnberg
- **Innovation & Ressourcen –** WJ Nürnberg
- **Nationales / Internationales –** Florian Pittroff, Uwe Ferner
- **Mitglieder –** Kristine Lütke
- **Medien & Kommunikation –** Christina Böhm
- **Politik –** Gregor Heilmaier
- **Programm –** Gabriele Stauß
- **Unternehmertum –** Christian Weibrecht

VERANSTALTUNGEN WJ NÜRNBERG

www.wj-nuernberg.de

Eine Übersicht aller WJ Nürnberg Veranstaltungen findet ihr unter:
http://www.wj-nuernberg.de/?module=events Dort könnt ihr euch gleich anmelden.

Mi 09.09.16, 14:00 - 16:00 Uhr
AZUBI-Speed-Dating im Riesenrad
Volksfest Nürnberg

Mi 14.09.16, 19:00 Uhr
WJN-AfterWork „onTour“
ARVENA Park Hotel
Görlitzer Str. 51, 90473 Nürnberg

Do 15.09. - So 18.09.16
4 TAGE

BUNDESKONFERENZ 2016 – Natürlich am See

Konstanz, Radolfzell, Singen

Di 20.09.16, 08:30 - 11:00 Uhr
WJN Business-Frühstück Neuromarketing - Strukturen der Kaufentscheidung
IHK Nürnberg für Mittelfranken,
Ulmenstr. 52, 90443 Nürnberg,
Raum Schwabach

Fr 30.09. - Sa 02.10.16 3 TAGE
Delegiertenkonferenz 2016 der WJ Bayern in Fürth

Mi 12.10.16, 19:00 Uhr
WJN-AfterWork „onTour“
Location wird noch festgelegt

Mo 17.10.16, 19:45 - 20.30 Uhr
WJN-Ressort Programm: Ressorttreffen als Bestandteil des Quartalsmeetings
IHK Nürnberg für Mittelfranken,
Loftwerk, Ulmenstraße 52,
90443 Nürnberg

So 30.10. – Do 03.11.16
5 TAGE

JCI WELT-KONFERENZ

Quebec Canada

Di 08.11.16, 08:30 - 11:00 Uhr
WJN Business-Frühstück Ferienimmobilien in Italien als Altersvorsorge
IHK Nürnberg für Mittelfranken,
Ulmenstr. 52, 90443 Nürnberg,
Raum Dinkelsbühl

Mi 09.11.16, 19:00 Uhr
WJN-AfterWork „onTour“
Location wird noch festgelegt

Di 22.11.16
1 Tag Azubi 1000 Chancen
Uhrzeit und weitere Infos folgen

Mi 24.11.16, 18:00 - 23:00 Uhr
SpeedNetworking der mittelfränkischen Kreise im Autohaus
BMW Niederlassung Nürnberg,
Witschelstr. 60, 90431 Nürnberg

Mi 14.12.16
Glühweinumtrunk der Wirtschaftsjunioren Nürnberg
Weitere Infos folgen noch

SAVE THE DATE

Do 01.12.2016 / Fr 02.12.2016 – 2 Tage

3. Ludwig-Erhard-Symposium

NCC Ost, Nürnberg Messe